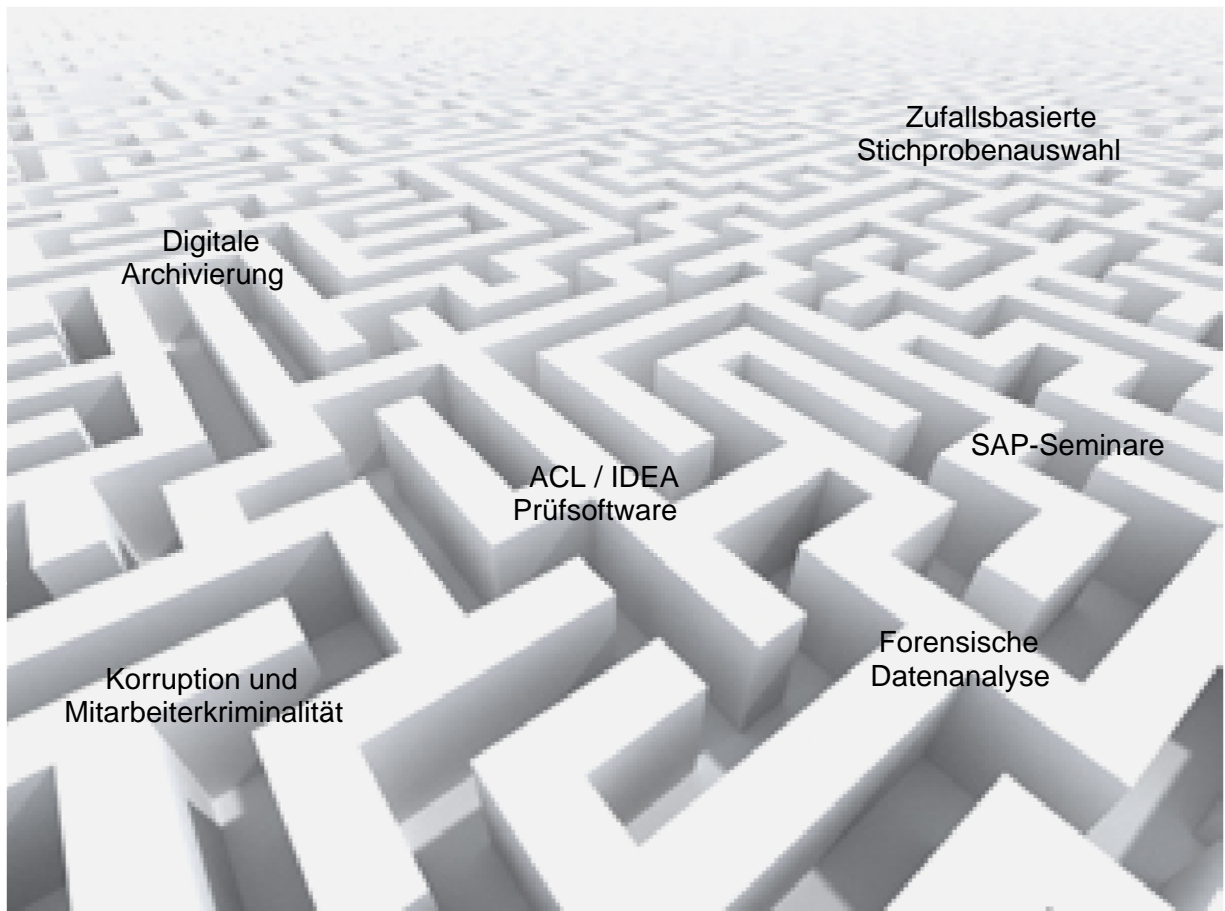


Wir bringen Sie auf den richtigen Weg!



Seminarprogramm 1. HJ 2012

Liebe Seminarinteressenten,

für das freundliche und anhaltende Interesse an unseren Schulungsveranstaltungen möchten wir uns an dieser Stelle gerne bedanken. Auf den folgenden Seiten finden Sie eine Beschreibung zu Seminaren, die wir gerne für Sie durchführen. Wir bitten in diesem Zusammenhang um Verständnis, dass wir ausschließlich eine begrenzte Anzahl von Seminarterminen in unseren jährlichen Schulungskalender aufnehmen. Wir unterstützen Sie gerne mit Schulungen, verstehen uns jedoch in erster Linie als prüfendes Unternehmen und die Prüfungspraxis soll auch in Zukunft den Hauptteil unserer Aktivitäten einnehmen. Gleichwohl möchten wir Sie gerne unterstützen. Sollte daher der Besuch eines Seminars einmal nicht möglich sein, so rufen Sie uns bitte an. Wir bemühen uns immer um individuelle Lösungen.

Unabhängig von dem vorher Gesagten möchten wir gerne auf die von uns verfolgte Seminarphilosophie hinweisen. Wir beschäftigen uns ausschließlich mit Seminarthemen, die uns aus vielen eigenständigen Prüfungen mit allen ihren Problemen bekannt sind. Weiterhin betreuen wir in den Schulungsveranstaltungen ausschließlich kleine Teilnehmergruppen, die einen kollegialen Gedankenaustausch und die individuelle Gestaltung nach den Bedürfnissen der Teilnehmer ermöglichen. Sollten Sie bestimmte Inhalte oder Themen vermissen, so zögern Sie bitte nicht und rufen Sie uns an. Wir greifen Ihre Anregungen gerne auf.

Wir freuen uns von Ihnen zu hören.

Ihre Angelika Ellend

Schulungen & Seminare

Wir führen für Sie und Ihre Kunden gerne individuelle Seminare zu den Themen:

- Digitale Archivierung und elektronischer Datenzugriff der Finanzverwaltung**
- Prävention und Prüfung bei Korruption und Mitarbeiterkriminalität**
- Neu** **Forensische Datenanalyse -
Wie finde ich Betrugsanzeichen in betrieblichen Daten**
- Zufallsbasierte Stichprobenauswahl für Revision und Wirtschaftsprüfung**
- Prüfung in einer SAP R/3-Umgebung**
 - SAP R/3-Prüfung mit und von SAP (Grundlagen)
 - SAP R/3-Berechtigungskonzept
 - SAP R/3 Prüfung des Einkaufsprozesses
 - SAP R/3-Prüfung in Kommunen und öffentlichen Unternehmen
- ACL-Prüfsoftware**
 - Die Anwendung von ACL-Prüfsoftware in einem SAP R/3-Umfeld
 - ACL-Spezialseminar
 - ACL-Seminar für Fortgeschrittene
 - ACL – Individuelle Probleme und ihre Lösung
- IDEA-Prüfsoftware**
 - Die Anwendung von IDEA-Prüfsoftware in einem SAP R/3-Umfeld
 - IDEA-Spezialseminar
 - IDEA-Seminar für Fortgeschrittene
 - IDEA – Individuelle Probleme und ihre Lösung

durch.

Hinweis:

Da wir in erster Linie ein *prüfendes Unternehmen* sind, bitten wir höflich um Verständnis, wenn bei aktuellen Prüfungserfordernissen gelegentlich eine Terminverschiebung erfolgen muss.

Termine 1. Halbjahr 2012

Allgemeine Seminare	Dauer	Termin	Ort	Kosten/TN
Digitale Archivierung und elektronischer Datenzugriff der Finanzverwaltung“	1 Tag	29. März 2012	Köln	€ 590,00*
Prävention und Prüfung bei Korruption und Mitarbeiterkriminalität	2 Tage	28. + 29. Febr. 2012	Köln	€ 900,00*
Forensische Datenanalyse - Wie finde ich Betrugszeichen in betrieblichen Daten?	1 Tag	24. Jan. 2012	Köln	€ 790,00*
		26. April 2012		
Zufallsbasierte Stichprobenauswahl für Revision und Wirtschaftsprüfung	1 Tag	30. Jan. 2012	Köln	€ 590,00*
		27. Juni 2012		
SAP R/3-Seminare	Dauer	Termin	Ort	Kosten/TN
SAP R/3-Grundlagenseminar	2 Tage	06. + 07. Febr. 2012	Köln	€ 900,00*
SAP R/3-Berechtigungskonzept	2 Tage	18. + 19. April 2012	Köln	€ 900,00*
SAP R/3 Prüfung des Einkaufsprozesses	2 Tage	auf Anfrage	Köln	€ 900,00*
SAP R/3-Prüfung in Kommunen und öffentlichen Unternehmen	2 Tage	auf Anfrage	Köln	€ 900,00*
Prüfsoftware-Seminare	Dauer	Termin	Ort	Kosten/TN
ACL				
Die Anwendung von ACL-Prüfsoftware in einem SAP R/3-Umfeld	3 Tage	07. - 09. Mai 2012	Köln	€ 1.400,00*
ACL-Spezialseminar	2 Tage	14. + 15. März 2012	Köln	€ 900,00*
ACL-Fortgeschritten-Seminar	2 Tage	18. + 19. Juni 2012	Köln	€ 900,00*
ACL – Problembehandlung im Prüfungsalltag	1 Tag	10. Jan. 2012	Köln	€ 590,00*
IDEA				
Die Anwendung von IDEA-Prüfsoftware in einem SAP R/3-Umfeld	3 Tage	21. - 23. Mai 2012	Köln	€ 1.400,00*
IDEA-Spezialseminar	2 Tage	08. + 09. Febr. 2012	Köln	€ 900,00*
IDEA-Fortgeschritten-Seminar	2 Tage	26. + 27. März 2012	Köln	€ 900,00*
IDEA – Problembehandlung im Prüfungsalltag	1 Tag	26. Jan. 2012	Köln	€ 590,00*

* Alle aufgeführten Preise sind Nettopreise und werden zuzüglich der gesetzlichen Umsatzsteuer abgerechnet.

Allgemeine Seminare

Digitale Archivierung und elektronischer Datenzugriff der Finanzverwaltung

Seminarziel

Den Teilnehmern werden Anlass, Ziel und Rechnungsgrundlagen der digitalen Archivierung und des Zugriffs der Finanzverwaltung erläutert. Hierbei werden unsere Erfahrungen aus der Ausbildung von Betriebsprüfern sowie der Begleitung erfolgreicher Umsetzungsprojekte eingebracht. Zusätzlich behandeln wir schwierige Fragestellungen zur Identifizierung steuerrelevanter Daten sowie zu Archivierungspflichten und -techniken. Die Teilnehmer erhalten einen Einblick zu den Erkenntnismöglichkeiten der Finanzverwaltung bei digitaler Betriebsprüfung.

Seminarinhalte

- Datenzugriff durch die Finanzverwaltung**
 - Anlass, Ziel und Rechtsgrundlagen
 - Zugriff: Berechtigungen Verpflichtung, Umfang, Form, Grenzen, Mitwirkungspflichten, Archivierung, datenschutzrechtliche Aspekte

- Aktueller Rechtsstand / Neuregelungen**
 - Probleme und offene Fragen der Neufassung
 - Volltextsuche bei der E-Mail-Kommunikation
 - Wer bestimmt, was steuerrelevante Unterlagen i.S.d. § 147 Abs.1 Nr.5 AO sind?
 - Wettbewerbsnachteile durch international abweichende Regelungen / Auslandsvergleich
 - Umfang der Pflichten des Steuerpflichtigen
 - Rechtssicherheit für den Steuerpflichtigen

- Alternative Formen der digitalen Archivierung**
 - Archivierung von Daten, Dokumenten und E-Mails
 - Was ist zulässig und zweckmäßig?
 - Vorgehen bei Migrationsprojekten und Systemwechseln
 - Wie handeln vergleichbare Unternehmen?

□ **Neue Prüftechniken der Finanzverwaltung**

- Zugriff der Finanzverwaltung auf Buchungssysteme
- Die Auswertung buchhaltungsbezogener Daten mit Hilfe von Prüfsoftware
- Auslagerung von Daten aus Buchhaltungssystemen
- Zugriff auf archivierte Daten

Seminarunterlage



2. Auflage

Seminardauer:	1 Tag
Seminargebühr:	€ 590,00* für den 1. Teilnehmer (zzgl. gesetzlicher MwSt.) € 550,00* für jeden weiteren Teilnehmer (zzgl. gesetzlicher MwSt.) *einschließlich Dokumentation, Mittagessen und Kaffeepausen
Termin / Ort:	siehe Übersicht – auch als „Geschlossenes“ Seminar oder Inhouse-Seminar
Teilnehmerzahl:	max. 4 Personen

Allgemeine Seminare

Prävention und Prüfung bei Korruption und Mitarbeiterkriminalität

Seminarziel

Mitarbeiterkriminalität gehört zu den unangenehmen Prüffeldern, denen sich die Interne Revision und Wirtschaftsprüfer zuwenden müssen. Häufig führt mangelnde Erfahrung in der Auseinandersetzung mit Tat und Täter zu vermeidbaren Fehlern bei der Prävention und Aufklärung. Mit Hilfe des Seminars werden ein strukturiertes Vorgehen sowie die Anwendung spezieller Revisionstechniken eingeübt. Daneben erhalten die Teilnehmer eine Übersicht über Möglichkeiten und Grenzen ihrer jeweiligen Prüfungshandlungen.

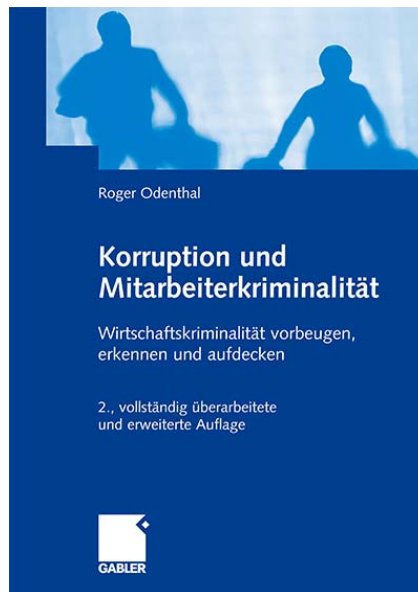
Seminarinhalte

- Merkmale erkennen**
 - Typische Indikatoren für Mitarbeiterkriminalität in der Literatur und in der Praxis (Worauf ist zu achten?)
 - Verfahren zur Ermittlung und Einschätzung betrieblicher Risikofelder
 - Bezifferung möglicher Schäden
- Das Unternehmen vorbereiten**
 - Sinnvolle Präventionsstrategien
 - Erfahrungen mit anonymen Hinweisen
 - Die Vorbereitung auf den Notfall
 - Organisatorische und rechtliche Rahmenbedingungen bei der Prävention und Prüfung
- Eine Untersuchung durchführen**
 - Die Vorbereitung einer forensischen Untersuchung
 - Indirekte Untersuchungsmethoden
 - Beleganalysen
 - Computergestützte Methoden zur Aufdeckung von Unterschlagungsfällen
 - Beweissicherung bei DV-Informationen
 - Die Untersuchung am Arbeitsplatz des Täters
 - Zusammenarbeit mit Ermittlungsbehörden und Detekteien
 - Schadenskompensation
- Befragungstechniken**
 - Vorbereitung einer Befragung
 - Befragung von Zeugen und Verdächtigen
 - Erkennen Sie Lügensignale?
 - Befragungsdokumentation

- **Die Auseinandersetzung mit dem Täter**
 - Verdeckte oder offene Untersuchungen
 - Prüfungen mit und ohne Verdacht
 - Hinzuziehen Dritter bei der Konfrontation mit dem Täter
- **Arbeitspapiere und Bericht**
 - Arbeitspapiertechnik
 - Typische Fehler der Berichtserstellung
 - Revisionsberichte versus gutachterliche Stellungnahmen
 - Schriftliche Unterlagen für rechtliche Voraussetzungen
- **Die Auseinandersetzung mit Ermittlungsbehörden und Gesetzen**
 - Die Einbindung von Polizei und Staatsanwaltschaft
 - Worauf ist zu achten?
 - Der Revisor als Zeuge vor Gericht

Die aufgeführten Themen werden mit Hilfe zahlreicher Fallbeispiele, von Fallstudien und dem Einsatz von Checklisten durchgeführt

Seminarunterlage



2. Auflage

Semindauer:	2 Tage
Seminargebühr:	€ 900,00* für den 1. Teilnehmer (zzgl. gesetzlicher MwSt.) € 850,00* für jeden weiteren Teilnehmer (zzgl. gesetzlicher MwSt.) *einschließlich Dokumentation, Mittagessen und Kaffeepausen
Termin / Ort:	siehe Übersicht – auch als „Geschlossenes“ Seminar oder Inhouse-Seminar
Teilnehmerzahl:	max. 5 Personen

Allgemeine Seminare

Forensische Datenanalyse -

Wie finde ich Betrugsanzeichen in betrieblichen Daten?

Neu

Seminarziel

Betriebliche Daten sind Spiegel geschäftlicher Aktivitäten und der hiermit verbundenen Unternehmensprozesse. In einem System konsistenter Aufzeichnungen hinterlässt der Betrug von Mitarbeitern vielfach Spuren, denen in einem gezielten Suchprozess nachgegangen werden kann. Dieses setzt spezielles Wissen zu betrieblichen Daten sowie deren gezielte Analyse voraus.

Angesichts der vorstehend geschilderten Sachverhalte gewinnen indirekte Prüfungshandlungen in Form von computergestützten Analysen an Bedeutung. Sie können bei erfahrener Anwendung ohne Friktionen im Geschäftsablauf durchgeführt werden. Wir haben hierzu eine Reihe spezieller Zusatzprogramme zu gängiger Prüfsoftware entwickelt, welche Anzeichen für Auffälligkeiten aus den Datenbeständen der Unternehmen herausfiltern.

Auf der Grundlage umfassender Erfahrungen zahlreicher Prüfungen bieten wir ein Seminar an, welches die Teilnehmerinnen und Teilnehmer schrittweise und mit Hilfe praktischer Fallstudien durch dieses Thema führt. Wir vermitteln anhand einfacher Beispiele, wie eine bisher komplex erscheinende Methode im Prüfungsalltag umgesetzt werden kann.

Seminarinhalte

- Vorbereitung und Grundlagen einer forensischen Prüfung**
 - Aufnahme von Randbedingungen möglicher Taten und zugehöriger Prüffelder
 - Identifizierung betroffener Daten, Systeme und tatbezogener Merkmale

- Prüfungsthemen**
 - Arbeitshypothesen
 - Such- und Auswertungsstrategien
 - zielgerichtete Auswahlverfahren
 - die Interpretation und Beurteilung von Findings
 - Automatisierungsmöglichkeiten

Geeignete Software zur Unterstützung forensischer Datenanalysen

- Excel als universales Werkzeug mit umfassenden Möglichkeiten
- Spezialprogramme
- ACL- und IDEA-Prüfsoftware
- Möglichkeiten, Grenzen und das Zusammenwirken einzelner Programme

Probleme, mögliche Fehler und deren Behandlung

- Welche Fehler entdecken forensische Datenanalysen nicht?
- Bei welchen prüferischen Fragestellungen sind Datenanalysen ungeeignet?
- Kritische Fehlerarten

Spezialthemen / Teilnehmerwünsche

Von den Teilnehmern des Seminars können jederzeit weitere Schwerpunkte benannt und innerhalb der Schulung mit Hilfe von Fallbeispielen behandelt werden.

Seminardauer:	1 Tag
Seminargebühr:	€ 790,00* für den 1. Teilnehmer (zzgl. gesetzlicher MwSt.) € 750,00* für jeden weiteren Teilnehmer (zzgl. gesetzlicher MwSt.) *einschließlich Dokumentation, Mittagessen und Kaffeepausen
Termin / Ort:	siehe Übersicht – auch als „Geschlossenes“ Seminar oder Inhouse-Seminar
Teilnehmerzahl:	max. 4 Personen

Allgemeine Seminare

Zufallsbasierte Stichprobenauswahl für Revision und Wirtschaftsprüfung

Seminarziel

Vorteile des Einsatzes von Zufallsstichproben in der Revisionspraxis wie z.B. eine *quantifizierbare und beweiskräftige Schlussfolgerung* zu materiellen Fehlern in einem Prüffeld sowie der Verlass auf eine anerkannte Methode führen dazu, dass dieses prüferische Auswahlverfahren zunehmend an Bedeutung gewinnt. Hierbei sollte man nicht übersehen, dass es eine Reihe unerlässlicher Voraussetzungen für die Anwendung mathematisch-statistischer Stichprobenauswahl gibt.

Für unterschiedliche Fragestellungen im Prüfungsbereich stehen divergierende *modelltheoretische Verteilungen mit den jeweils zugehörigen Berechnungsformeln zur Verfügung*, die mehr oder weniger handlich und geeignet sind, die prüferische Urteilsbildung zu unterstützen. Die Vor- und Nachteile dieser Verteilungen und deren Eignung für die Revisionsarbeit sollten dem Revisor bei deren Anwendung bekannt sein.

Damit mathematisch-statistische Stichprobenverfahren nicht zu unangemessen hohen Stichprobenumfängen führen, müssen Sie in ein risikoorientiertes Prüfungsvorgehen, bestehend aus einer Kombination von System- und Einzelfallprüfungen eingebettet werden. Die hierfür erforderliche Einschätzung und Quantifizierung von Risiken bezeichnen viele Prüfer als schwierig. Sie sind andererseits Voraussetzung, um die erforderlichen Stichprobenparameter abzuleiten. Hierfür gilt es einfache, praxisnahe und verständliche Lösungen zu entwickeln.

Das Seminar führt die Teilnehmerinnen und Teilnehmer Schrittweise und mit Hilfe praktischer Fallstudien durch die Anwendung mathematisch-statistischer Stichprobenverfahren. Es zeigt die engen Zusammenhänge zu den bisherigen Prüfungsverfahren und vermittelt anhand einfacher Beispiele, wie eine bisher komplex erscheinende Methode im Prüfungsalltag umgesetzt werden kann.

Seminarinhalte

- Grundlagen mathematisch-statistischer Auswahlverfahren**
 - Eine Betrachtung von Mittelwerten und deren Streuung
 - Die Ableitung von Fehlern aus einfachen Excel-Experimenten
- Stichprobenmodelle und deren Einsatzzwecke**
 - Welche Modelle eignen sich für welchen Prüfungszweck?
 - Was sind die jeweiligen Vor- und Nachteile der einzelnen Modelle?
- Stichprobenparameter und deren Einfluss auf den Stichprobenumfang**
 - Welche Parameter beeinflussen den Stichprobenumfang?
 - Welche praktischen und einfachen Möglichkeiten gibt es, geeignete Parameter festzulegen?
 - Auswirkungen der Änderungen einzelner Stichprobenparameter

- **Zufallsbasierte Auswahlverfahren im Kontext risikoorientierter Prüfungen**
 - Prüfungsmethoden und deren Auswirkung auf die Stichprobenparameter
 - Das Zusammenwirken von Anteil- und Hochrechnungsverfahren
 - Hilfsmittel zur Festlegung geeigneter Stichprobenparameter
 - Checklisten und semantische Differenziale
 - Risikotabellen
 - Prüfungsstandards
 - Rechenmodelle
 - Planung und Organisation einer zufallsbasierten Auswahl

- **Geeignete Software zur Unterstützung von Stichprobenverfahren**
 - Excel, als universales Werkzeug mit umfassenden Möglichkeiten
 - Kostenfreie Spezialprogramme
 - ACL- und IDEA-Prüfsoftware
 - Möglichkeiten, Grenzen und das Zusammenwirken einzelner Programme

- **Praxisorientierte Fallstudien**
 - Planung und Durchführung von Funktionstests (IKS)
 - Planung und Durchführung wertmäßiger Beurteilungen von Fehlern
 - Klassische Stichprobenverfahren
 - Monetary Unit Sampling
 - Möglichkeiten, Grenzen und Anpassungen
 - Schätz- und Entdeckungstichproben
 - Interpretation von Stichprobenergebnissen

- **Probleme, mögliche Fehler und deren Behandlung**
 - Welche Fehler entdecken zufallsbasierte Auswahlverfahren nicht?
 - Bei welchen prüferischen Fragestellungen sind zufallsbasierte Auswahlverfahren ungeeignet?
 - Der Zusammenhang von bewussten / analytischer Prüfungshandlungen und Stichprobenauswahl
 - Kritische Fehlerarten

- **Spezialthemen / Teilnehmerwünsche**

Von den Teilnehmern des Seminars können jederzeit weitere Schwerpunkte benannt und innerhalb der Schulung mit Hilfe von Fallbeispielen behandelt werden.

Seminardauer:	1 Tag
Seminargebühr:	€ 590,00* für den 1. Teilnehmer (zzgl. gesetzlicher MwSt.) € 550,00* für jeden weiteren Teilnehmer (zzgl. gesetzlicher MwSt.) *einschließlich Dokumentation, Mittagessen und Kaffeepausen
Termin / Ort:	siehe Übersicht – auch als „Geschlossenes“ Seminar oder Inhouse-Seminar
Teilnehmerzahl:	max. 4 Personen

SAP R/3-Seminare

SAP R/3-Grundlagenprüfung (Prüfen mit und von SAP)

Seminarziel

Dieses Seminar richtet sich gleichermaßen an Wirtschaftsprüfer und an Mitarbeiter der Internen Revision. Es vermittelt zunächst Grundlagen der SAP-Systembedienung und der Informationsgewinnung.

Die Seminarteilnehmer können hiernach – ohne zusätzliche Unterstützung von Fachabteilungen und Administratoren – alle prüfungsrelevanten Auswertungen direkt am SAP-System vornehmen. Das erworbene Wissen wird alternativ für die EDV-Systemprüfung oder die kaufmännische Revision im SAP R/3-Umfeld umgesetzt. Mit Hilfe zur Verfügung gestellter Unterlagen sowie der erworbenen Fachkenntnis ist es weiterhin möglich, die Qualität der Informationsverarbeitung in einem SAP R/3-System mit überschaubarem Aufwand zu beurteilen.

Seminarinhalte

- Vorbereitung einer Prüfung**
 - Kommunikation mit Systemverantwortlichen
 - Ausgestaltung des PC-Arbeitsplatzes
 - Erforderliche Berechtigungen
 - Systemeinstellungen und Aktivierung von Schnittstellen zu Prüfsoftware

- Alternativen der Systembedienung**
 - SAP Standard-Menüstruktur
 - Benutzerspezifische Menüs
 - Transaktionen
 - Das Audit-Informationssystem (AIS)

- Alternativen der Informationsgewinnung**
 - Info-Systeme
 - Allgemeines Reporting zur Beantwortung prüfungsrelevanter Fragen
 - Informationen aus Tabellen
 - Die Erstellung revisionseigener Auswertungen mit Quick-View

Es erfolgt eine Darstellung der Alternativen mit ihren jeweiligen Vor- und Nachteilen

□ **Die SAP R/3-Systemprüfung**

- Parametrisierung und Customizing des Systems und der Buchhaltung
- Prüfung von Sicherheit und Zugriffsschutz
- SAP-Berechtigungsprüfung einfach und mit „Bordmitteln“
- Eigenentwicklungen einschließlich deren Absicherung und Dokumentation
- Tabellenpflege und -absicherung
- Datenschutz
- Änderungsdokumentationen
- Change-Management und Nachweisführung
- Internes Kontrollsystem (IKS)
(bei Stammdatenpflege, Belegverarbeitung oder Schnittstellenbedienung)

□ **Spezialthemen / Teilnehmerwünsche**

Darüber hinaus können innerhalb des aufgeführten Seminars jederzeit weitere Schwerpunkte aufgenommen und mit Hilfe von Fallbeispielen behandelt werden.

Seminarunterlage

Demnächst:

**Neue
Buchveröffentlichung**

**Revision und
Abschlussprüfung in
einer SAP R/3™-
Umgebung**

Seminardauer: 2 Tage

Seminargebühr: € 900,00* für den 1. Teilnehmer (zzgl. gesetzlicher MwSt.)
€ 850,00* für jeden weiteren Teilnehmer (zzgl. gesetzlicher MwSt.)

*einschließlich Dokumentation, Mittagessen und Kaffeepausen

Termin / Ort: siehe Übersicht – auch als „Geschlossenes“ Seminar oder Inhouse-Seminar

Teilnehmerzahl: max. 5 Personen

Informationen zu unserer Prüfungstätigkeit

Unsere Prüfung – Ihr zuverlässiges SAP-System

Komplexe SAP-Verfahren bestimmen Ihre betrieblichen Prozesse und realen Abläufe. Sie tragen hierfür in Ihrem Zuständigkeitsbereich die unternehmerische Verantwortung? Dann bedienen Sie sich angesichts vieler möglicher Fehlerquellen bei Programmeinstellungen und dem Systembetrieb unserer praxisnahen prüferischen Begleitung!

Wir unterstützen Sie mit folgenden Leistungen:

Projektbegleitende Prüfung

Die Grundlagen eines wirtschaftlichen und sicheren SAP-Betriebes werden innerhalb von Einführungs- und Umstellungsphasen gelegt. Wir sorgen dafür, dass Compliance-Gesichtspunkte in Ihrem Projektteam in ausreichendem Umfang berücksichtigt werden.

SAP Quick-Check

Diese Leistung richtet sich an das Management, die Revision und Wirtschaftsprüfer. Auf der Basis eines praxisorientierten Prüfungsmodells beurteilen wir in kurzer Zeit alle wesentlichen Aspekte eines sicheren SAP-Verfahrens.

Prüfung von Benutzerverwaltung und Berechtigungssystem

Innerhalb von programmtechnisch determinierten Geschäftsvorgängen ist ein wirksames Internes Kontrollsystem unmittelbar von funktionierenden SAP-Berechtigungsverfahren abhängig. Wir vermitteln Ihnen eine Übersicht über mögliche Schwächen und wirtschaftliche Maßnahmen zu deren Beseitigung.

Prozessorientierte Prüfungen

SAP-Software unterstützt und bestimmt betriebliche Abläufe zu Ein- und Verkauf, Produktion, Rechnungswesen oder Personalabrechnung. Wir unterstützen die jeweils Verantwortlichen mit einer Beurteilung zu richtigen, sicheren und ordnungsgemäßen Abläufen.

SAP R/3-Seminare

SAP R/3-Berechtigungskonzept

Seminarziel

Die Ausgestaltung von Zugriffsrechten - insbesondere für den Systembereich – erfolgt bei komplexen SAP R/3-Projekten erfahrungsgemäß weder in angemessenem Umfang noch mit der notwendigen Detaillierung. Gleiches gilt für die Organisation der Benutzer- und Berechtigungsverwaltung. Hieraus ergeben sich Risiken für die Sicherheit und Verfügbarkeit des SAP R/3-Systems und der Unternehmensdaten. Die getroffenen Regelungen entsprechen selten den Anforderungen der Internen Revision und des Wirtschaftsprüfers. Sie haben darüber hinaus nachteilige Folgen für eine wirtschaftliche Benutzerverwaltung.

Im Vordergrund dieses Seminars stehen das konzeptionelle und risikoorientierte Einrichten von Berechtigungen und das systematische und effiziente Auswerten eingerichteter Berechtigungsverfahren.

Seminarinhalte

- Grundlegende Anforderungen**
 - Einordnung der Berechtigungskonzeption in eine SAP R/3-Prüfung
 - Präsentation und Erläuterung ausgewählter Schwachstellen des Berechtigungsverfahrens aus unserer Prüfungspraxis
- Einrichtungsstrategien für sachgerechte Berechtigungen**
 - Anforderungen, konzeptionelle und begriffliche Grundlagen
 - Profilgenerator: Rechtevergabe, Möglichkeiten, Grenzen, Abgrenzung zur manuellen Vorgehensweise
 - Praxisbericht zur Ausgestaltung eines Basis-Berechtigungskonzeptes
 - Projektphasen zur Einführung eines Berechtigungskonzeptes
- Prüfungsvorgehen und Methodik**
 - Situationsgerechte Absicherungsmöglichkeiten in SAP R/3
 - Optimierung von Prüfungsaufwand und Risiko
 - Prüfungsfragen, -grundlagen und SAP-Auswertungsmöglichkeiten
 - Praktische Berechtigungsprüfung in einem 5-Stufen-Konzept
 - Einfache Automatisierung der Berechtigungsprüfung mit SAP-Bordmitteln
 - Neue SAP-Zusatztools ACCESS-ENFORCER und COMPLIANCE-CALIBRATOR

Seminardauer: 2 Tage

Seminargebühr: € 900,00* für den 1. Teilnehmer (zzgl. gesetzlicher MwSt.)
€ 850,00* für jeden weiteren Teilnehmer (zzgl. gesetzlicher MwSt.)

*einschließlich Dokumentation, Mittagessen und Kaffeepausen

Termin / Ort: siehe Übersicht – auch als „Geschlossenes“ Seminar oder Inhouse-Seminar

Teilnehmerzahl: max. 5 Personen

SAP R/3-Seminare

SAP R/3 Prüfung des Einkaufsprozesses

Seminarziel

In vielen Unternehmen muss sich die kaufmännische Revision mit SAP-geführten Betriebsprozessen auseinandersetzen und diese im Hinblick auf wirtschaftliche Abläufe sowie unangemessene Risiken beurteilen.

Betrieblicher Einkauf bewegt sich „nahe am Geld“ und ist damit traditionell eins der wichtigsten Prüffelder interner Revisoren. Erfolgt der Bezug von Waren und Dienstleistungen mit Hilfe von SAP R/3-Software, so lassen sich die Grundlagen eines materiell wirksamen internen Kontrollsystems

- Funktionstrennung
- Nachweisführung
- Vier-Augen-Prinzip

ausschließlich mit der dort vorhandenen Funktionalität sicherstellen. System- und Prozessprüfung einschließlich der Analyse vorhandener R/3-Daten müssen somit ineinander greifen, um ein angestrebtes Risikolevel sicherzustellen.

Hier setzt unser Seminar an. Die Teilnehmer lernen den SAP-geführten Einkaufsprozess sowie die Mechanismen zu dessen Absicherung kennen. Möglichkeiten und Grenzen werden dargestellt. Mit Hilfe praxisnaher Fallstudien erarbeiten sie sich eigenständige Prüfungsansätze.

Seminarinhalte

- SAP-Prozesse erkennen und begreifen**
 - Das Integrationskonzept
 - SAP-Module und deren Zusammenwirken
 - Der Unterstützungsbeitrag des Systems zum Einkaufsvorgang

- Beteiligte Personen, Elemente und typische Fehlerquellen**
 - Einkäufer und Lieferanten
 - Lieferanten-Stammdaten (MM)
 - Kreditoren-Buchhaltung und Lieferanten
 - Kreditoren-Stammdaten (FI)
 - Einkaufsvorgänge und ihre Belege
 - Bestellungen, Rechnungen, Gutschriften, Stornierungen, Zahlungsvorschläge, Zahlungen
 - Tabellen und Reports des Einkaufsbereichs

Vom Warenbezug zur Zahlung

- Der Bestellvorgang
- Die Rechnungsprüfung
- Die Rechnungsbuchung
- Der Zahlungsvorgang

Typische Problembereiche erkennen und prüfen

- Ungepflegte Stammdaten
- Einkaufsvorgänge durch „falsche“ Stellen
- Warenbezug ohne Bestellung
- Rechnung und Zahlung ohne Bestellvorgang

Die aufgeführten Verarbeitungsschritte einschließlich deren jeweiligen Alternative werden dargestellt und typische Fehlerquellen und hierauf gerichtete Prüfungen vermittelt.

Spezialthemen / Teilnehmerwünsche

Darüber hinaus können innerhalb des aufgeführten Seminars jederzeit weitere Schwerpunkte aufgenommen und mit Hilfe von Fallbeispielen behandelt werden.

Seminardauer:	2 Tage
Seminargebühr:	€ 900,00* für den 1. Teilnehmer (zzgl. gesetzlicher MwSt.) € 850,00* für jeden weiteren Teilnehmer (zzgl. gesetzlicher MwSt.) *einschließlich Dokumentation, Mittagessen und Kaffeepausen
Termin / Ort:	siehe Übersicht – auch als „Geschlossenes“ Seminar oder Inhouse-Seminar
Teilnehmerzahl:	max. 5 Personen

Informationen zu unserer Prüfungstätigkeit

Unsere Leistung als Partner der Internen Revision

Wir verstehen uns als Partner der Internen Revision und unterstützen diese mit speziellen Prüfungen, die dort aus Kapazitätsgründen oder wegen fehlendem Spezialwissen in vergleichbarer Form nicht gewährleistet werden können. Dabei decken wir alle Bereiche der Internen Revision ab:

- allgemeine Revisionsaufgaben,
- computergestützte Prüfungstechniken,
- Unterschlagungs- / Deliktprüfungen

Wir unterstützen Sie mit nachfolgenden Leistungen:

Aufbau einer Internen Revision

Wir unterstützen und begleiten die Einführung einer Revisionsfunktion in Unternehmen. In Einzelfällen - wenn eine eigenständige Interne Revision nicht installiert werden kann - übernehmen wir dauerhaft die entsprechende Funktion für ein Unternehmen.

Einführung und Anwendung computergestützter Prüfungen

In der Anwendung computergestützter Prüfungstechniken haben wir umfangreiche Erfahrung. So sind wir in der Lage, große Datenbestände sowie komplexe Fragestellungen unter Anwendung spezieller Prüfsoftware, wie z. B. ACL und IDEA zu bearbeiten. Bei eigenen Prüfungen nutzen Wirtschaftsprüfer und Interne Revision unsere Unterstützung bei der Datenübernahme und -auswertung.

Einsatz moderner Prüfungsverfahren

Weiterhin beschäftigen wir uns intensiv mit modernen Prüfungsmethoden und -techniken. Unsere Leitfäden werden von vielen Kolleginnen und Kollegen in deren Prüfungen verwendet. Das Expertenwissen vermitteln wir zusätzlich an Hochschulen sowie in Kursen für Unternehmen oder beim Institut für Interne Revision.

Prüfung in Unterschlagungsfällen

Viele Unternehmen nutzen unsere praktische Erfahrung bei der Prüfung von Unterschlagungsfällen. Unser professionelles Vorgehen vermeidet Friktionen und unnötige Aufmerksamkeit. Ermittelte Beweise werden gerichtsverwertbar aufbereitet und Schwachstellen zeitnah beseitigt.

SAP R/3-Seminare

SAP R/3-Prüfung in Kommunen und öffentlichen Unternehmen

Seminarziel und Problematik

Im Rahmen von Modernisierungsbestrebungen wenden sich öffentliche Betriebe, Kommunen sowie Landes- und Bundesverwaltung von der traditionellen Verwaltungskameralistik ab. Sie stellen ihr Haushalts- und Rechnungswesen auf die Prinzipien der doppelten kaufmännischen Buchführung um. Häufig kommt hierbei die weit verbreitete *SAP-Software* zum Einsatz. Abweichend von SAP-Standardeingführungen in „normalen“ Unternehmen sind hierbei eine Reihe von Besonderheiten zu beachten, die einer intensiven revisionsseitigen Betrachtung bedürfen. Hierzu gehören u.a.

- Die Projekt- und Betriebsorganisation

Die Fokussierung auf Fragen des Haushalts-Managements sowie der neuen „Doppik“ führt insbesondere in Kommunen dazu, dass Kämmerei und Kasse federführend die Einführung und den Betrieb des SAP-Systems übernehmen. Der Gedanke, dass hiermit – *ämterübergreifend* – eine komplexe, prozessunterstützende Software in Betrieb genommen wird, die umfassend in alle Verwaltungsprozesse eingreift, tritt hierbei in den Hintergrund. Probleme ergeben sich insbesondere mit Vorschriften zur Funktionstrennung von Informationsverarbeitung und Rechnungswesen.

- Spezielle Anpassungen des SAP-Systems

Verwaltungsspezifische Haushaltsvorschriften erfordern eine komplexe Belegsteuerung zur Steuerung von Budgets und Bürgerkonten mit divergierenden Vertragsbeziehungen. Diese werden mit Hilfe spezieller SAP-Module und zahlreicher spezifischer Einstellungen sichergestellt. Hierzu bedarf es intensiver Kontrollen der Revisionsstellen.

- Funktionstrennungen und Zuständigkeiten

Dem besonderen Charakter öffentlicher Aufgaben entsprechend ist bei der Mittelbewirtschaftung eine strenge Funktionstrennung (Anordnungs- und Freigabebefugnis) gesetzlich vorgeschrieben, welche sich bereits in unterschiedlichen organisatorischen Verwaltungs-Zuständigkeiten ausdrückt. Diese Vorschriften müssen innerhalb des SAP-Systems bei der Konfigurierung hierauf basierender Betriebsprozesse und zugeordneter Berechtigungen beachtet werden.

Die Praxis zeigt, dass sich die vorzufindenden Berechtigungsverfahren den einschlägigen Anforderungen oft nicht gerecht werden. Die Revision muss sich mit diesem Aspekt auseinandersetzen und versuchen, durch ihre Prüfungen Verbesserungen zu erreichen.

- Integration von Vorverfahren

Ämter erledigen ihre Aufgaben mit speziellen IT-Verfahren, deren Informationen in das SAP-System eingebunden werden müssen. Zahlreiche hierauf gerichtete Schnittstellen mit Datenverkehr in beide Richtungen sind erfahrungsgemäß fehleranfällig. Hier ist die Aufmerksamkeit öffentlicher Revisionsstellen gefragt.

- Abstimmverfahren im Bereich der Doppik

Die Abstimmverfahren der öffentlichen Stellen orientieren sich erfahrungsgemäß an tradiertem Kassen- und Haushaltsdenken einschließlich hierauf basierender Abstimmvorgänge. Diese spielen in einem SAP-geführten doppelischen System jedoch nur eine nachgeordnete Rolle. Hier treten Abstimmungen zwischen

- Haupt- und Nebenbüchern,
- Vorverfahren und Sachkonten,
- Verkehrszahlen der Konten und Belegen,
- Monatsabstimmungen etc.

in den Vordergrund. Die Einführung eines sicheren Abstimmsystems bedarf erfahrungsgemäß der Unterstützung durch die Interne Revision.

Über diese aufgeführten Besonderheiten hinaus gibt es eine Reihe weiterer typischer Problembereiche wie z. B. der Einrichtung eines adäquaten Prüferarbeitsplatzes, die Regelung von Datenschutzaspekten sowie die Zusammenarbeit mit externen Entwicklern und Beratern, die von öffentlichen Revisionsstellen geprüft werden müssen.

Auf der Grundlage umfassender Erfahrung zahlreicher IT-Prüfungen öffentlicher Unternehmen sowie von Kommunen und Landesverwaltungen haben wir ein Seminar entwickelt, welches Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus öffentlichen Revisionsstellen schrittweise sowie mit Hilfe praktischer Fallstudien durch die Prüfungserfordernisse des SAP-Betriebs führt. In zwei Tagen werden typische Prüfungsprobleme und praxisorientierte Lösungsalternativen erarbeitet.

Seminarinhalte

- Aufbau und Struktur eines SAP-Systems in der Verwaltung**

- Standard-Funktionalitäten
- Spezielle Module für die öffentliche Verwaltung
- Typische Anpassungsvorgänge

- Vorbereitung einer SAP-Prüfung durch öffentliche Prüfstellen**

- Fachliche Prüfer versus IT-Prüfer
- Ausgestaltung des Prüferarbeitsplatzes
- Erforderliche Berechtigungen
- Das Audit-Informationssystem (AIS) als benutzerspezifische Menü-Oberfläche
- Sinnvolle Prüfungsstrategien

- Prüfung der Einführungs- und Betriebsorganisation**

- Zuordnung von Finanzbuchhaltung und fachlichem SAP-Kompetenzcenter
- Zuordnung des technischen SAP-Kompetenzcenters
- Berater und deren Aufgaben
- Besonderheiten bei Outsourcing des SAP-Betriebs
- Die Aufgaben der „Finanzbuchhaltung“

Die Prüfung des Berechtigungsverfahrens

- Gesetzliche Grundlagen und deren Umsetzung in einem schriftlichen Berechtigungskonzept
- Funktionstrennungen durch Berechtigungen
- Funktionstrennungen durch Work-Flow-Technik
- Schwächen beim Zugriffsschutz erkennen
- Eine wirkungsvolle Prüfungsstrategie mit überschaubarem Aufwand anwenden

Typische Fehlerquellen und ein wirksames Abstimmverfahren

- Schnittstellen zu Geschäftspartnerkonten
- Haupt- zu Nebenbüchern / Vorverfahren
- Verkehrszahlen zu Belegtabellen
- Kontrollverfahren zu Fehlermappen

Weitere Einzelfragen

- Datenschutz und personenbezogene Daten
- Zugriff auf Mitarbeiterdaten
- Die Abbildung des Rechnungswesens
- Formen und Probleme der SAP-Administration
- Prüfung von SAP-Daten durch öffentliche Prüfungsstellen

Über die aufgeführten Themen hinaus können von den Teilnehmern jederzeit weitere problem-spezifische Schwerpunkte angesprochen und mit Hilfe von Fallbeispielen behandelt werden.

Seminardauer:	2 Tage
Seminargebühr:	€ 900,00* für den 1. Teilnehmer (zzgl. gesetzlicher MwSt.) € 850,00* für jeden weiteren Teilnehmer (zzgl. gesetzlicher MwSt.) *einschließlich Dokumentation, Mittagessen und Kaffeepausen
Termin / Ort:	siehe Übersicht – auch als „Geschlossenes“ Seminar oder Inhouse-Seminar
Teilnehmerzahl:	max. 5 Personen

Prüfsoftware-Seminare

Die Anwendung von ACL-Prüfsoftware in einem SAP R/3-Umfeld

Seminarziel

Dieses Seminar richtet sich gleichermaßen an Wirtschaftsprüfer und an Mitarbeiter der Internen Revision. Innerhalb des SAP-Systems erarbeiten sich die Teilnehmer die erforderlichen Anwendungskennnisse, um SAP Daten unterschiedlichster Prüffelder zu finden und nachfolgend problemfrei in ACL-Prüfsoftware zu übernehmen.

In einem weiterführenden Seminareil erhalten die Seminarteilnehmer anschließend das Rüstzeug, um diese Daten mit Hilfe eines in der Praxis vielfach erprobten Auswertungsfahrplans im Hinblick auf revisionspezifische und bewertungsrelevante Auffälligkeiten zu analysieren.

Dieses beinhaltet im Einzelnen:

- der Einsatz von SAP-Funktionalität einschließlich des Prüferarbeitsplatzes (Audit Informations System) für die Aufbereitung und den Transfer von SAP-Datenbeständen in ACL Prüfsoftware,
- die selbständige Übernahme von Daten aus dem SAP-System über unterschiedliche Schnittstellen nach ACL,
- strukturierte Auswertung übernommener Datenbestände mit Hilfe eines praxisorientierten Auswertungsfahrplans (Vorgehensmodell),
- der Einsatz von ACL-Prüfsoftware zur Ermittlung von Auffälligkeiten in SAP-Datenbeständen,
- Dokumentation und Führung von Arbeitspapieren mit Hilfe von ACL sowie
- die Berichtserstellung zur Datenanalyse.

Darüber hinaus erarbeiten sich die Teilnehmer anhand unterschiedlicher, praxisnaher Fallstudien aus verschiedenen Prüfungsgebieten die ACL-Funktionen.

Seminarinhalte

- Planung und Organisation einer computergestützten Prüfung bei SAP**
 - Organisation der Prüfung mit den Verantwortlichen
 - Einrichtung des Prüferarbeitsplatzes
 - Zuordnung von Menüstrukturen und Berechtigungen
 - Systemeinstellungen und Aktivierung von SAP-Schnittstellen zu ACL-Prüfsoftware

Alternativen der Datenaufbereitung in SAP R/3-Software zur Übernahme nach ACL

- SAP-Daten mit Hilfe von Standardreports
- Daten aus SAP-Tabellen
- interaktive SAP-Listen über die Dateiablage
- interaktive SAP-Listen über die private Ablage mit direkter Schnittstelle zu ACL-Prüfsoftware
- Daten aus Quick-View/Queries
- Daten der AIS-Schnittstelle und aus DART
- interaktive SAP-Listen in Microsoft-EXCEL

Erarbeitung von ACL-Funktionalität mittels verschiedener Analyseverfahren

Viele komplex strukturierte EDV-Verfahren zeichnen sich durch eine vergleichsweise schlechte Datenqualität bei Stamm- und Bewegungsdaten aus. So werden Stammdaten redundant für unterschiedlichste Zwecke z. B. im Einkauf und in der Kreditorenbuchhaltung bzw. mit unterschiedlichen Schreibweisen innerhalb verschiedener Buchungskreise angelegt. Unzureichendes Wissen der Mitarbeiter um die Funktionalitäten der Software reflektiert sich ebenfalls in den DV-Daten und sind an der Verwendung falscher Belegarten, umfassenden Stornierungen oder unzureichenden Korrekturen bzw. nicht gepflegten Parametern erkennbar. Mit Hilfe von ACL und des dort vorhandenen revisionspezifischen Werkzeugkastens ist es möglich, mögliche Fehlerquellen über die gespeicherten Daten, z.B.:

- Anzeichen für Doppelzahlungen,
- mehrfach angelegte Stammsätze,
- fehlerhafte Konditionen,
- Probleme im Mahnverhalten,
- rückständige Positionen,
- auffälliges Zahlungsverhalten,
- unzulässige Konten- und Belegarten,
- ruhende Konten
- fehlerhafte Abschreibungen

und Ähnliches zu ermitteln.

Weiterhin setzen wir uns in diesem Seminar teil mit weiterführenden Prüfungsproblemen:

- Analytische Betrachtung von Buchungsjournalen
- Einschätzungen zu möglichen Überbewertungen mittels MUS-Stichprobenverfahren
- Die Unterstützung von Saldenbestätigungsaktionen durch den Einsatz von Prüfsoftware

auseinander.

Spezialthemen / Teilnehmerwünsche

Darüber hinaus können innerhalb des aufgeführten Seminars jederzeit weitere Schwerpunkte aufgenommen und mit Hilfe von Fallbeispielen behandelt werden.

Seminarunterlagen



Das Seminar wird von umfangreichen Seminarunterlagen sowohl zur SAP-Anwendung als auch zur computergestützten Prüfung begleitet.

Seminardauer:	3 Tage
Seminargebühr:	€ 1.400,00* für den 1. Teilnehmer (zzgl. gesetzlicher MwSt.) € 1.300,00* für jeden weiteren Teilnehmer (zzgl. gesetzlicher MwSt.) *einschließlich Dokumentation, Mittagessen und Kaffeepausen
Termin / Ort:	siehe Übersicht – auch als „Geschlossenes“ Seminar oder Inhouse-Seminar
Teilnehmerzahl:	max. 5 Personen

Informationen zu unserer Prüfungstätigkeit

Vertrauen Sie Ihren Zahlen?!

Moderne Unternehmenssoftware steuert betriebliche Prozesse. Die Zahlen des Rechnungswesens und der Kostenrechnung sind überwiegend Begleitprodukte dieser elektronischen Vorgangsbearbeitung. Menschliche Unzulänglichkeiten sowie fehlerhafte Abläufe oder Manipulationen spiegeln sich in den hieraus resultierenden Informationen wider. Alle prüfenden Stellen suchen mit Hilfe spezieller Prüfsoftware (ACL und IDEA) nach Auffälligkeiten. Hierbei vertrauen sie oft unserer langjährigen Expertise in der Anwendung computergestützter Prüfungstechniken. Gehören Sie bereits dazu?

Wir unterstützen Sie mit folgenden Leistungen:

Prüfung und begleitendes Coaching

Entgegen weitverbreiteter Ansicht, ist Revisionssoftware nicht übermäßig kompliziert in der Anwendung. Ein erfolgreicher Einsatz dieser Programme ist vielmehr von Erfahrung und einer strukturierten Einsatzmethodik abhängig, die Fehler bei der Datenübernahme und deren Auswertung bereits im Ansatz vermeidet. Beides können wir Ihnen begleitend zur Analyse eines vorgegebenen Prüffeldes vermitteln. Sie profitieren doppelt, von den Prüfungsergebnissen und dem übermittelten Know-how.

Analyse und Aufbereitung von Daten ausgewählter Prüffelder

Sie benötigen für ein bestimmtes Prüffeld eine fundierte Aussage zu Zuverlässigkeit und Qualität zugehöriger Stamm- und Belegdaten? Dann nutzen Sie unsere Erfahrung! Unabhängig ob *Einkauf*, *Vertrieb*, *Instandhaltung* oder sonstige Kostenbereiche, alle erforderlichen Schritte:

- Auswahl geeigneter Prüffelder,
- Organisation der Datenübernahme,
- Auswertung der Daten,
- Führung erforderlicher Arbeitspapiere,
- Berichtserstellung,

werden von uns übernommen. Sie erhalten eine umfassende schriftliche Zusammenfassung zu Auffälligkeiten und Dateien, um diesen Auffälligkeiten nachgehen zu können.

ACL und IDEA in der Jahresabschlussprüfung

Sie benötigen im Rahmen ihrer *Einzelfallprüfungen* zuverlässige Aussagen zu den Verhältnissen in einem kritischen Prüffeld? Wir unterstützen Sie bei der prüferischen Auswahl unter Einsatz von Prüfsoftware und beantworten Ihre Fragen:

- Werden Forderungen oder Verbindlichkeiten ordnungsgemäß erfasst und gebucht?
- Funktioniert die Lagerfortschreibung oder zeigen sich Anzeichen für Fehler?
- Sind das Anlagevermögen und zugehörige Abschreibungen richtig dargestellt.
- Zeigt ein Datenbestand Anzeichen für Korruption und Scheinrechnungen?

Für die Auswahl können sowohl bewusste als auch mathematisch-statistische Zufallsauswahlverfahren (klassische Techniken, MUS) herangezogen werden. Auf Wunsch beziehen wir auch verteilungsbasierte Erkenntnisverfahren (digitale Ziffernanalysen, logarithmische Verteilungen, Chi-Quadrat-Test) ein.

Prüfsoftware-Seminare

ACL-Spezialseminar

Seminarziel

Dieses Seminar richtet sich an den Einsteiger und dessen spezielle Anforderungen an die *computergestützte Einzelfallprüfung* mit Hilfe von ACL-Prüfsoftware. Es behandelt die notwendigen, organisatorischen und technischen Voraussetzungen für einen erfolgreichen ACL-Einsatz und beschäftigt sich mit der Datenübernahme aus unterschiedlichen EDV-Systemen.

Darüber hinaus erarbeiten sich die Teilnehmer anhand unterschiedlicher, praxisnaher Fallstudien aus verschiedenen Prüfungsgebieten komplexe ACL-Funktionen.

Seminarinhalte

- Planung und Organisation einer computergestützten Prüfung**
 - Abstimmung mit den Mandanten und der EDV-Abteilung
 - Darstellung von Einsatzmöglichkeiten und Prüfgebieten
 - Anpassung des Programms an die Hardware-Umgebung des Prüfers

- Datenbeschaffung und Datenübernahme**
 - Prüfungsrelevante Fragestellungen und benötigte Daten
 - Unterschiedliche Datentypen aus Host-Systemen und Datenbanken
 - Der Umgang mit Daten aus Drucklisten
 - Alternativen der Datenübernahme aus SAP R/3™-Systemen
 - Die Datenübernahme aus GDPdU-Schnittstellen

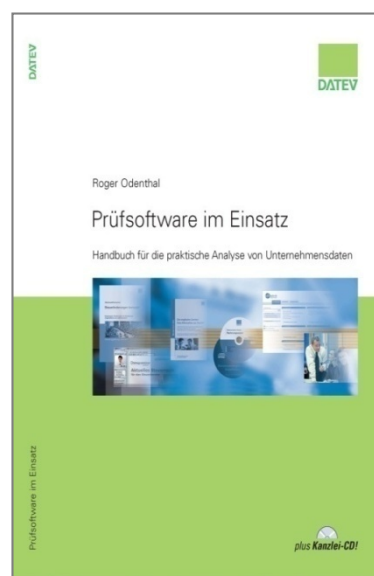
- Strukturierte Auswertungstechniken versus Trial and Error Verfahren**
 - Der ACL-Ordner als virtuelle Prüfsakte
 - Abweichungs- und Ursachenanalysen im Datenbestand:
Statistik, Schichtungen, Altersstruktur, Summierungen, Stichproben, etc.
 - Arbeitspapiere und Dateinachweise mit ACL

- Auswertungen nach Wunsch der Seminarteilnehmer**

□ **Die Bearbeitung unterschiedlicher Prüffelder**

- Analyse von Einkaufsvorgängen
- Auswertungen von Lager- und Materialbewegungen
- Kontrollen im Anlagevermögen und bei Abschreibungen
- Die Aufbewahrung von Daten im Forderungsbereich

Seminarunterlagen



Semindauer:	2 Tage
Seminargebühr:	€ 900,00* für den 1. Teilnehmer (zzgl. gesetzlicher MwSt.) € 850,00* für jeden weiteren Teilnehmer (zzgl. gesetzlicher MwSt.) *einschließlich Dokumentation, Mittagessen und Kaffeepausen
Termin / Ort:	siehe Übersicht – auch als „Geschlossenes“ Seminar oder Inhouse-Seminar
Teilnehmerzahl:	max. 5 Personen

Prüfsoftware-Seminare

ACL-Seminar für Fortgeschrittene

Seminarziel

Dieses Seminar richtet sich an *ACL-Anwender mit Vorerfahrungen* in dem Bereich der computergestützten Einzelfallprüfung. Es behandelt die über die Grundfunktionen hinausgehenden Einsatzmöglichkeiten des Programms. So wird unter anderem auf *Stichprobenmethoden und Automatisierungstechniken* eingegangen. Aktuelle Fragen zum *Einsatz der Software in der Finanzverwaltung*, dort bevorzugte Prüffelder sowie zur hierauf gerichteten Datenübernahme werden ebenfalls behandelt.

Darüber hinaus erarbeiten sich die Teilnehmer anhand unterschiedlicher, praxisnaher Fallstudien aus verschiedenen Prüfungsgebieten erweiterte ACL-Funktionen. Nach Abschluss dieses Seminars können die Teilnehmer ACL mit Hilfe der zur Verfügung gestellten Unterlagen auch in komplexen Prüffeldern erfolgreich einsetzen.

Seminarinhalte

- Erweiterte Anwendung schwieriger ACL-Kommandos**
 - Verborgene Schalter und Funktionen
 - Innovative Einsatztechniken
 - Beispiele für weiterführende Prüfungsergebnisse
- Automatisierungstechniken beim Einsatz von ACL**
 - Die ACL-Entwicklungsumgebung
 - Aufzeichnung erster Makros und Nachbearbeitung
 - Probleme, Fallstricke und deren Behebung
- Komplexe Formen der Datenübernahme**
 - Schwierige Druckdateien
 - Dateiformate mit flexiblen Feld- und Satzlängen
 - Wiederholte Anwendungen erstellter Satzbettbeschreibungen
- Stichproben: Anteil- und Hochrechnungsverfahren (u.a. MUS)**
 - Voraussetzungen für die Anwendung von Stichprobenverfahren
 - Stichprobenparameter
 - Stichprobenziehung, -beurteilung und Interpretation

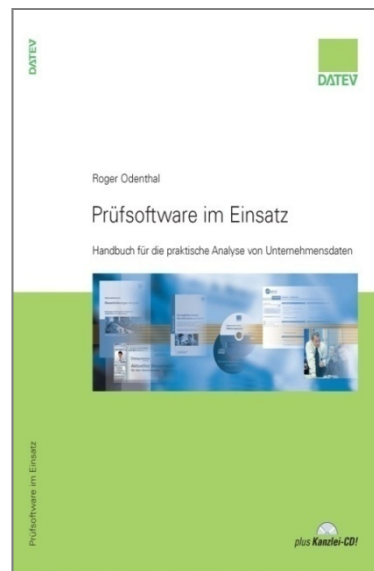
□ **ACL und musterbasierte Auswertungen**

- Ziffernmuster in der Praxis
- Der χ^2 -Test
- LOG-Verteilungen und Zeit-Reihen-Analysen

□ **Spezialthemen / Teilnehmerwünsche**

Darüber hinaus können innerhalb des aufgeführten Seminars jederzeit weitere Schwerpunkte aufgenommen und mit Hilfe von Fallbeispielen behandelt werden.

Seminarunterlagen



Seminardauer: 2 Tage

Seminargebühr: € 900,00* für den 1. Teilnehmer (zzgl. gesetzlicher MwSt.)
€ 850,00* für jeden weiteren Teilnehmer (zzgl. gesetzlicher MwSt.)

*einschließlich Dokumentation, Mittagessen und Kaffeepausen

Termin / Ort: siehe Übersicht – auch als „Geschlossenes“ Seminar oder Inhouse-Seminar

Teilnehmerzahl: max. 5 Personen

Prüfsoftware-Seminare

ACL – Individuelle Probleme und ihre Lösung

Seminarziel

Prüfer sehen sich bei der Anwendung von ACL in ihrem Arbeitsalltag mit individuellen Problemstellungen konfrontiert, die in allgemeinen Seminaren kaum behandelt werden können. Wir möchten diesen Problemstellungen ein Forum geben und laden Sie ein, mit uns gemeinsam in einem kleinen Kreis betroffener Kollegen Lösungen zu erarbeiten. Wir richten dieses Seminar mit einem variablen Rahmenprogramm auf die speziellen Bedürfnisse dieses Teilnehmerkreises aus. Hierbei gehen wir gerne auch auf typische Fehlerquellen ein und geben Tipps, welche die Anwendung von ACL-Prüfsoftware im täglichen Einsatz vereinfachen.

Beachten Sie bitte, dass wir diese Veranstaltung mit *maximal* 4 Teilnehmern durchführen und deren aktive Mitwirkung erwünscht und erforderlich ist.

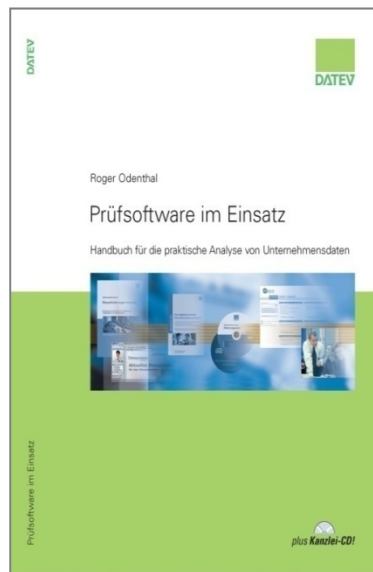
Seminarinhalte

Die nachfolgenden Themen und Fragestellungen wurden in vorhergehenden Schulungen erarbeitet und sollen lediglich eine Vorstellung möglicher Inhalte vermitteln:

- Übernahme von Daten aus GDPdU-Datenextrakten mit XML-Feldbeschreibungen
- Probleme und Lösungsstrategien bei der Übernahme von Druckdateien im PDF-Format
- Feldformate und deren Änderung mit ACL-Importmitteln
- Die Arbeit mit vorbereiteten Ansichten für die Analyse und den Ausdruck
- Alternative Währungsoptionen in Belegfeldern und deren Verwendung in unterschiedlichen Auswertungen
 - Benford-Analysen
 - Auswertungen zu Doppelzahlungen
 - Vollmachtsprüfungen
- Suchen und Finden zutreffender Funktionen für die Weiterverarbeitung und Selektion von Daten
- Der Nutzen und die Arbeit mit editierbaren Feldern in ACL
- Strategien zur Reduzierung von Findings in ACL für die manuelle Nachschau
- Unzutreffende Ergebnisse beim Verbinden, Abgleichen und Zusammenführen von Dateien? Wir suchen gemeinsam Gründe und Lösungsalternativen
- Schrittweise durch große Dateien
- Welche Plausibilitätsprüfungen sind innerhalb des Prozesses sinnvoll und führen zu richtigen Ergebnissen?

Seminarunterlage

Soweit möglich, erarbeiten wir für individuelle Problemstellungen spezielle Seminarunterlagen, die nachfolgend innerhalb des betrieblichen Umsetzungsprozesses eingesetzt werden können. Weiterhin erhalten die Teilnehmer unsere Buchveröffentlichung zur Anwendung von Prüfsoftware im Prüfungsalltag.



Seminardauer:	1 Tage
Seminargebühr:	€ 590,00* für den 1. Teilnehmer (zzgl. gesetzlicher MwSt.) € 550,00* für jeden weiteren Teilnehmer (zzgl. gesetzlicher MwSt.) *einschließlich Dokumentation, Mittagessen und Kaffeepausen
Termin / Ort:	siehe Übersicht – auch als „Geschlossenes“ Seminar oder Inhouse-Seminar
Teilnehmerzahl:	max. 4 Personen

Prüfsoftware-Seminare

Die Anwendung von IDEA-Prüfsoftware in einem SAP R/3-Umfeld

Seminarziel

Dieses Seminar richtet sich gleichermaßen an Wirtschaftsprüfer und an Mitarbeiter der Internen Revision. Innerhalb des SAP-Systems erarbeiten sich die Teilnehmer die erforderlichen Anwendungskennnisse, um SAP Daten unterschiedlichster Prüffelder zu finden und nachfolgend problemfrei in IDEA-Prüfsoftware zu übernehmen.

In einem weiterführenden Seminarteil erhalten die Seminarteilnehmer anschließend das Rüstzeug, um diese Daten mit Hilfe eines in der Praxis vielfach erprobten Auswertungsfahrplans im Hinblick auf revisionspezifische und bewertungsrelevante Auffälligkeiten zu analysieren.

Dieses beinhaltet im Einzelnen:

- der Einsatz von SAP-Funktionalität einschließlich des Prüferarbeitsplatzes (Audit Informations System) für die Aufbereitung und den Transfer von SAP-Datenbeständen in IDEA Prüfsoftware,
- die selbständige Übernahme von Daten aus dem SAP-System über unterschiedliche Schnittstellen nach IDEA,
- strukturierte Auswertung übernommener Datenbestände mit Hilfe eines praxisorientierten Auswertungsfahrplans (Vorgehensmodell),
- der Einsatz von IDEA-Prüfsoftware zur Ermittlung von Auffälligkeiten in SAP-Datenbeständen,
- Dokumentation und Führung von Arbeitspapieren mit Hilfe von IDEA sowie
- die Berichtserstellung zur Datenanalyse.

Darüber hinaus erarbeiten sich die Teilnehmer anhand unterschiedlicher, praxisnaher Fallstudien aus verschiedenen Prüfungsgebieten die IDEA-Funktionen.

Seminarinhalte

- Planung und Organisation einer computergestützten Prüfung bei SAP**
 - Organisation der Prüfung mit den Verantwortlichen
 - Einrichtung des Prüferarbeitsplatzes
 - Zuordnung von Menüstrukturen und Berechtigungen
 - Systemeinstellungen und Aktivierung von SAP-Schnittstellen zu IDEA-Prüfsoftware

□ **Alternativen der Datenaufbereitung in SAP R/3-Software zur Übernahme nach IDEA**

- SAP-Daten mit Hilfe von Standardreports
- Daten aus SAP-Tabellen
- interaktive SAP-Listen über die Dateiablage
- interaktive SAP-Listen über die private Ablage mit direkter Schnittstelle zu IDEA-Prüfsoftware
- Daten aus Quick-View/Queries
- Daten der AIS-Schnittstelle und aus DART
- interaktive SAP-Listen in Microsoft-EXCEL

□ **Erarbeitung von IDEA-Funktionalität mittels verschiedener Analyseverfahren**

Viele komplex strukturierte EDV-Verfahren zeichnen sich durch eine vergleichsweise schlechte Datenqualität bei Stamm- und Bewegungsdaten aus. So werden Stammdaten redundant für unterschiedlichste Zwecke z. B. im Einkauf und in der Kreditorenbuchhaltung bzw. mit unterschiedlichen Schreibweisen innerhalb verschiedener Buchungskreise angelegt. Unzureichendes Wissen der Mitarbeiter um die Funktionalitäten der Software reflektiert sich ebenfalls in den DV-Daten und sind an der Verwendung falscher Belegarten, umfassenden Stornierungen oder unzureichenden Korrekturen bzw. nicht gepflegten Parametern erkennbar. Mit Hilfe von IDEA und des dort vorhandenen revisionsspezifischen Werkzeugkastens ist es möglich, mögliche Fehlerquellen über die gespeicherten Daten, z.B.:

- Anzeichen für Doppelzahlungen,
- mehrfach angelegte Stammsätze,
- fehlerhafte Konditionen,
- Probleme im Mahnverhalten,
- rückständige Positionen,
- auffälliges Zahlungsverhalten,
- unzulässige Konten- und Belegarten,
- ruhende Konten
- fehlerhafte Abschreibungen

und Ähnliches zu ermitteln.

Weiterhin setzen wir uns in diesem Seminareil mit weiterführenden Prüfungsproblemen:

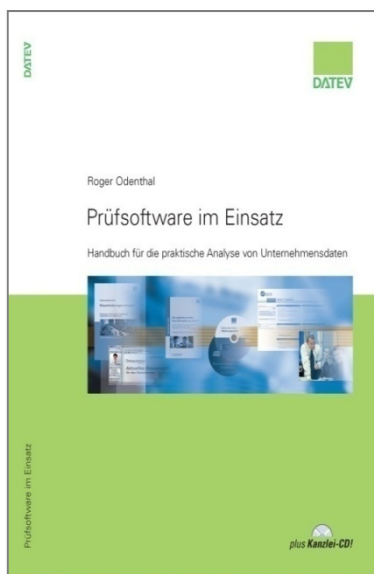
- Analytische Betrachtung von Buchungsjournalen
- Einschätzungen zu möglichen Überbewertungen mittels MUS-Stichprobenverfahren
- Die Unterstützung von Saldenbestätigungsaktionen durch den Einsatz von Prüfsoftware

auseinander.

□ **Spezialthemen / Teilnehmerwünsche**

Darüber hinaus können innerhalb des aufgeführten Seminars jederzeit weitere Schwerpunkte aufgenommen und mit Hilfe von Fallbeispielen behandelt werden.

Seminarunterlage



Das Seminar wird von umfangreichen Seminarunterlagen sowohl zur SAP-Anwendung als auch zur computergestützten Prüfung begleitet.

Semindauer:	3 Tage
Seminargebühr:	€ 1.400,00* für den 1. Teilnehmer (zzgl. gesetzlicher MwSt.) € 1.300,00* für jeden weiteren Teilnehmer (zzgl. gesetzlicher MwSt.) *einschließlich Dokumentation, Mittagessen und Kaffeepausen
Termin / Ort:	siehe Übersicht – auch als „Geschlossenes“ Seminar oder Inhouse-Seminar
Teilnehmerzahl:	max. 5 Personen

Informationen zu unserer Prüfungstätigkeit

Zertifizierte Sicherheit und Qualität Ihres Softwareverfahrens

Sind Qualität und Sicherheitsniveau Ihrer Informationsverarbeitung wesentlich für stabile Kundenbeziehungen? Möchten Sie die hierin investierten Mittel und Anstrengungen gegenüber Prüfern, der Finanzverwaltung oder Versicherungen dokumentieren? Dann sollten Sie mit uns gemeinsam die Möglichkeit einer anerkannten Zertifizierung entweder Ihrer Software oder des gesamten betrieblichen DV-Verfahrens erörtern.

Wir unterstützen Sie mit folgenden Leistungen:

Testatsprüfung für Buchhaltungssysteme

In Zusammenarbeit mit Wirtschaftsprüfern bieten wir unseren Kunden die Prüfung und Testierung von Buchhaltungssystemen (bestehend aus Finanzbuchhaltung, Anlagenbuchhaltung und Kostenrechnung sowie sonstigen Nebenbuchhaltungen) nach deutschem und österreichischem Handels- und Steuerrecht an.

Im Ergebnis unserer Prüfung wird die Ordnungsmäßigkeit des Buchhaltungssystems in einer Prüfungsbescheinigung und nachfolgend durch das Testat eines Wirtschaftsprüfers bestätigt.

Bescheinigung eines funktionierenden IKS mittels SAS70 Report

Viele Unternehmen übernehmen als externe Dienstleister die Abwicklung geschäftlicher Prozesse. Häufig benötigt das auslagernde Unternehmen hierbei eine qualifizierte Bescheinigung zur Einhaltung einschlägiger Kontrollstandards im IT-Umfeld.

Gemeinsam mit Wirtschaftsprüfern beurteilen wir die Angemessenheit und Wirksamkeit Ihrer Kontrollen und helfen nach SAS70 Standard, Dokumentationsdefizite sowie Sicherheitsmängel zu beseitigen. Die Prüfung erfolgt in zwei Schritten, die in getrennten Berichten und Bescheinigungen dokumentiert werden:

- SAS70 Report "Type I" bescheinigt die Angemessenheit (Umfang, Art) der Kontrollen. Er ermöglicht einem Auftraggeber, nachzuvollziehen, wie das interne Kontrollsystem des Dienstleisters aufgebaut ist.
- SAS70 Report "Type II" bescheinigt die Wirksamkeit der beschriebenen Kontrollverfahren. Diese wird in der Regel durch Funktionstests nachgewiesen.

Vermitteln Sie Ihren Kunden Vertrauen in die Qualität Ihrer IT-gestützten Dienstleistungen. Wir unterstützen Sie auf diesem Weg.

Prüfsoftware-Seminare

IDEA-Spezialseminar

Seminarziel

Dieses Seminar richtet sich an den Einsteiger und dessen spezielle Anforderungen an die *computergestützte Einzelfallprüfung* mit Hilfe von IDEA-Prüfsoftware. Es behandelt die notwendigen, organisatorischen und technischen Voraussetzungen für einen erfolgreichen IDEA-Einsatz und beschäftigt sich mit der Datenübernahme aus unterschiedlichen EDV-Systemen.

Darüber hinaus erarbeiten sich die Teilnehmer anhand unterschiedlicher, praxisnaher Fallstudien aus verschiedenen Prüfungsgebieten komplexe IDEA-Funktionen.

Seminarinhalte

- Planung und Organisation einer computergestützten Prüfung**
 - Abstimmung mit den Mandanten und der EDV-Abteilung
 - Darstellung von Einsatzmöglichkeiten und Prüfgebieten
 - Anpassung des Programms an die Hardware-Umgebung des Prüfers

- Datenbeschaffung und Datenübernahme**
 - Prüfungsrelevante Fragestellungen und benötigte Dateien
 - Unterschiedliche Datentypen aus Host-Systemen und Datenbanken
 - Der Umgang mit Daten aus Drucklisten
 - Alternativen der Datenübernahme aus SAP R/3™-Systemen
 - Die Datenübernahme aus GDPdU-Schnittstellen

- Strukturierte Auswertungstechniken versus Trial and Error Verfahren**
 - Der IDEA-Ordner als virtuelle Prüfakte
 - Abweichungs- und Ursachenanalysen im Datenbestand:
Statistik, Schichtungen, Altersstruktur, Summierungen, Stichproben, etc.
 - Arbeitspapiere und Datei-Nachweise mit IDEA

- Auswertungen nach Wunsch der Seminarteilnehmer**

□ **Die Bearbeitung unterschiedlicher Prüffelder**

- Analyse von Einkaufsvorgängen
- Auswertungen von Lager- und Materialbewegungen
- Kontrollen im Anlagevermögen und bei Abschreibungen
- Die Aufbewahrung von Daten im Forderungsbereich

Seminarunterlage



Semindauer:	2 Tage
Seminargebühr:	€ 900,00* für den 1. Teilnehmer (zzgl. gesetzlicher MwSt.) € 850,00* für jeden weiteren Teilnehmer (zzgl. gesetzlicher MwSt.) *einschließlich Dokumentation, Mittagessen und Kaffeepausen
Termin / Ort:	siehe Übersicht – auch als „Geschlossenes“ Seminar oder Inhouse-Seminar
Teilnehmerzahl:	max. 5 Personen

Prüfsoftware-Seminare

IDEA-Seminar für Fortgeschrittene

Seminarziel

Das IDEA Spezialseminar richtet sich an *IDEA-Anwender mit Vorerfahrungen*. Es behandelt die über die Grundfunktionen hinausgehenden Einsatzmöglichkeiten des Programms.

Innerhalb dieser Veranstaltung wird u.a. auf Stichprobenmethoden und Automatisierungstechniken eingegangen. Aktuelle Fragen zum Einsatz der Software in der Finanzverwaltung, dort bevorzugte Prüffelder sowie zur hierauf gerichteten Datenübernahme werden ebenfalls behandelt. Darüber hinaus erarbeiten sich die Teilnehmer anhand unterschiedlicher, praxisnaher Fallstudien aus verschiedenen Prüfungsgebieten erweiterte IDEA-Funktionen. IDEA-Anwender können nach Absprache die Übernahme eigener Datenbestände einüben und spezifische Auswertungswünsche äußern, die während des Seminars behandelt werden. Nach Abschluss dieses Seminars können die Teilnehmer IDEA mit Hilfe der zur Verfügung gestellten Unterlagen auch in komplexen Prüffeldern erfolgreich einsetzen.

Seminarinhalte

- Erweiterte Anwendung schwieriger IDEA-Kommandos**
 - Verborgene Schalter und Funktionen
 - Innovative Einsatztechniken
 - Beispiele für weiterführende Prüfungsergebnisse
- Automatisierungstechniken beim Einsatz von IDEA**
 - Die IDEA-Entwicklungsumgebung
 - Aufzeichnung erster Makros und Nachbearbeitung
 - Probleme, Fallstricke und deren Behebung
- Komplexe Formen der Datenübernahme**
 - Schwierige Druckdateien
 - Flexible Feld- und Satzlängen
 - Wiederholte Anwendungen erstellter Satzbettbeschreibungen
- Stichproben: Anteil- und Hochrechnungsverfahren (u.a. MUS)**
 - Voraussetzungen für die Anwendung von Stichprobenverfahren
 - Stichprobenparameter
 - Stichprobenziehung, -beurteilung und Interpretation

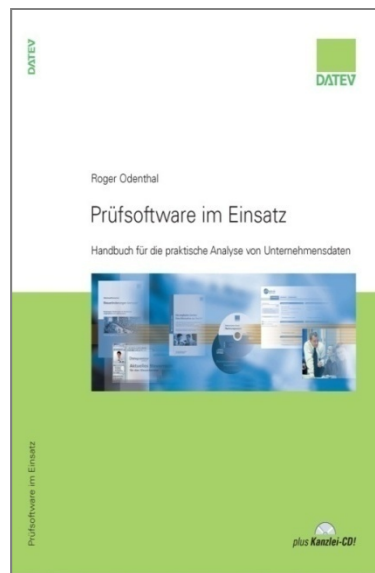
□ **IDEA und musterbasierte Anwendungen**

- Ziffernmuster in der Praxis
- Der Chi²-Test
- LOG-Verteilungen und Zeit-Reihen-Analysen

□ **Spezialthemen / Teilnehmerwünsche**

Darüber hinaus können innerhalb des aufgeführten Seminars jederzeit weitere Schwerpunkte aufgenommen und mit Hilfe von Fallbeispielen behandelt werden.

Seminarunterlage



Semindauer:	2 Tage
Seminargebühr:	€ 900,00* für den 1. Teilnehmer (zzgl. gesetzlicher MwSt.) € 850,00* für jeden weiteren Teilnehmer (zzgl. gesetzlicher MwSt.) *einschließlich Dokumentation, Mittagessen und Kaffeepausen
Termin / Ort:	siehe Übersicht – auch als „Geschlossenes“ Seminar oder Inhouse-Seminar
Teilnehmerzahl:	max. 5 Personen

Prüfsoftware-Seminare

IDEA – Individuelle Probleme und ihre Lösung

Seminarziel

Prüfer sehen sich bei der Anwendung von IDEA in ihrem Arbeitsalltag mit individuellen Problemstellungen konfrontiert, die in allgemeinen Seminaren kaum behandelt werden können. Wir möchten diesen Problemstellungen ein Forum geben und laden Sie ein, mit uns gemeinsam in einem kleinen Kreis betroffener Kollegen Lösungen zu erarbeiten. Wir richten dieses Seminar mit einem variablen Rahmenprogramm auf die speziellen Bedürfnisse dieses Teilnehmerkreises aus. Hierbei gehen wir gerne auch auf typische Fehlerquellen ein und geben Tipps, welche die Anwendung von IDEA-Prüfsoftware im täglichen Einsatz vereinfachen.

Beachten Sie bitte, dass wir diese Veranstaltung mit *maximal* 4 Teilnehmern durchführen und deren aktive Mitwirkung erwünscht und erforderlich ist.

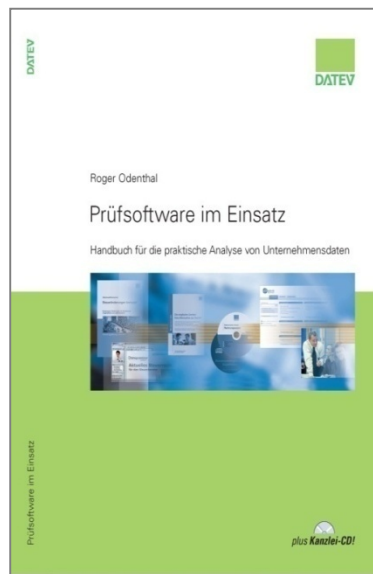
Seminarinhalte

Die nachfolgenden Themen und Fragestellungen wurden in vorhergehenden Schulungen erarbeitet und sollen lediglich eine Vorstellung möglicher Inhalte vermitteln:

- Übernahme von Daten aus GDPdU-Datenextrakten mit XML-Feldbeschreibungen ohne Hilfe von TaxAudit
- Probleme und Lösungsstrategien bei der Übernahme von Druckdateien im PDF-Format
- Feldformate und deren Änderung mit IDEA-Importmitteln
- Die Arbeit mit vorbereiteten Ansichten für die Analyse und den Ausdruck
- Alternative Währungsoptionen in Belegfeldern und deren Verwendung in unterschiedlichen Auswertungen
 - Benford-Analysen
 - Auswertungen zu Doppelzahlungen
 - Vollmachtsprüfungen
- Suchen und Finden zutreffender Funktionen innerhalb des Kriterien-Editors
- Der Nutzen und die Arbeit mit editierbaren Feldern in IDEA
- Strategien zur Reduzierung von Findings in IDEA für die manuelle Nachschau
- Unzutreffende Ergebnisse beim Verbinden, Abgleichen und Zusammenführen von Dateien? Wir suchen gemeinsam Gründe und Lösungsalternativen
- Schrittweise durch große Dateien
- Welche Plausibilitätsprüfungen sind innerhalb des Prozesses sinnvoll und führen zu richtigen Ergebnissen?

Seminarunterlage

Soweit möglich, erarbeiten wir für individuelle Problemstellungen spezielle Seminarunterlagen, die nachfolgend innerhalb des betrieblichen Umsetzungsprozesses eingesetzt werden können. Weiterhin erhalten die Teilnehmer unsere Buchveröffentlichung zur Anwendung von Prüfsoftware im Prüfungsaltag.



Semindauer:	1 Tage
Seminargebühr:	€ 590,00* für den 1. Teilnehmer (zzgl. gesetzlicher MwSt.) € 550,00* für jeden weiteren Teilnehmer (zzgl. gesetzlicher MwSt.) *einschließlich Dokumentation, Mittagessen und Kaffeepausen
Termin / Ort:	siehe Übersicht – auch als „Geschlossenes“ Seminar oder Inhouse-Seminar
Teilnehmerzahl:	max. 4 Personen

Roger Odenthal & Partner
Unternehmensberatung
Frau Angelika Ellend
Wiener Platz 2
51065 Köln

Fon: 0221/4921403
Fax: 0221/4921404
E-Mail: ellend@roger-odenthal.de

Seminar-Anmeldung

Seminar	Teilnehmer	Firmenanschrift sowie Telefon / E-Mail-Adresse

Die Teilnehmer können bis 10 Tage vor Seminarbeginn ihre Anmeldung zurückziehen, ohne dass Kosten entstehen. Bei einer späteren Abmeldung sind 50 % der Seminargebühren zu entrichten. Nach Seminarbeginn sind die Seminargebühren in voller Höhe zu zahlen.

Bitte senden Sie uns weitere Informationen zu folgenden Themen:

- IDEA- und ACL-Prüfsoftware** für fortgeschrittene Anwender
- System- und Datenprüfung in einer SAP R/3-Umgebung**
- Deliktrevision mit EDV-Unterstützung**

Datum:	Unterschrift:
--------	---------------